

# KrimiWelt



## Die 10 besten Krimis 2006

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung veröffentlicht. Dies ist die Auswahl aus den besten Krimis des Jahres 2006.

- 1 Robert Littell:** Die kalte Legende  
Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann  
Scherz, geb., 448 S., 19,90 €  
*New York/ Prag/ London/ Qiryat Arba/ Moskau: Martin Odum hat als CIA-Agent so viele Legenden gelebt, dass er seiner selbst nicht mehr gewiss ist. Er sucht nach einem durchgebrannten russischen Ehemann und öffnet ein Kapitel Destruktionsgeschichte. Ein Meisterwerk des Agententhillers nach dem Kalten Krieg: Wettlauf zwischen CIA und Wahrheit.*
- 2 Oliver Bottini:** Im Sommer der Mörder  
Scherz, geb., 460 S., 14,90 €  
*Freiburg/ Kirchzarten/ Kehl: Eine Scheune brennt, ein Waffenlager fliegt in die Luft. Hauptkommissarin Louise Boni ist trocken und wieder dabei. Sie sind außen vor: die Freiburger Polizei, die französischen Kollegen in Kehl. Terrorismusverdacht genügt, und alles wird Geheimsache. Bottinis zweiter Roman: mindestens so gut wie der erste.*
- 3 Andrea Maria Schenkel:** Tannöd  
Edition Nautilus, TB, 126 S., 12,90 €  
*Einhausen, Oberpfalz 1954: Auf Tannöd sind der Bauer, die Bäuerin, die alte Bäuerin, die Magd und alle Kinder erschlagen. Ein Dorf versucht zu begreifen. Zeugen reden um den leeren Raum, dazwischen Gebetslitaneien. Selten war die Heimat so schwarz. Ein Debüt, sehr nah dran.*
- 4 Paulus Hochgatterer:** Die Süße des Lebens  
Deuticke, geb., 294 S., 19,90 €  
*Furth am See: Seinesgleichen geschieht. Psychiater Horn und Kommissar Kovacs stochern in der verrückten Welt. Eine kleine Stadt in Austria. Opas Kopf zermalmt, dem Kind die Beine gebrochen. Ein Mädchen spricht nicht mehr. Psychiater und Kommissar: Die Welt ist, wie ihr Berufsblick sie zeigt: verrückt.*
- 5 Pete Dexter:** Train  
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger  
Liebeskind, geb., 400 S., 22,00 €  
*Los Angeles nach dem Krieg: Train ist schwarz, jung, achtsam. Im kleinen Finger hat der Caddie mehr Golf als die, denen er das Bag schleppt. Mr. Packard, reicher weißer Detective, greift dem Schwarzen unter die Arme. Roman über das Recht des großen Talents, den alltäglichen Rassismus und das, was wichtig ist: Mord ist es nicht. Kein Wort zu viel.*
- 6 Michael Robotham:** Amnesie  
Aus dem Englischen von Kristian Lutze  
Goldmann, geb., 448 S., 19,95 €  
*London: Detective Inspector Ruiz wird aus der Themse gezogen. Ihm fehlen der Ehering, der dazugehörige Finger und die Erinnerung. Robotham macht überaus spannend und fintenreich die Floskel erneut wahr: Nichts scheint, wie es ist – und in diesem vertrackten Fall von Kindesentführung sogar zwei Mal.*
- 7 Arne Dahl:** Rosenrot  
Aus dem Schwedischen von Wolfgang Butt  
Piper, geb., 400 S., 19,90 €  
*Stockholm/ Südschweden: Ein Mord, der andere Morde und ein Mordkomplott verdeckt. Ein Afrikaner wird vom Dach geschossen, ein Polizist sieht rosenrot. Die Spezialisten der A-Gruppe kämpfen um eine der ihnen. Kann man leben, wenn man das Wichtigste vergessen hat? Klassisch. Bester Dahl.*
- 8 John le Carré:** Geheime Melodie  
Aus dem Englischen von Sabine Roth und Regina Rawlinson  
List, geb., 415 S., 22,00 €  
*London/ Nordseeinsel: Stardolmetscher Bruno Salvador - Vater Missionar, Mutter aus Kivu (Ostkongo) - übersetzt seltene afrikanische Sprachen. Ein Bastard, wie er bei le Carré fast immer im Buche steht. Als er auf ein Komplott gegen Kivu stößt, schlagen sein weißes und sein schwarzes Menschenherz. Antiglobalisierungssatire im Geheimdiensttarngewand.*
- 9 David Peace:** 1977  
Aus dem Englischen von Peter Torberg  
Liebeskind, geb., 396 S., 22,00 €  
*Leeds: Detective Sergeant Fraser und Gerichtsreporter Jack Whitehead als Verfolger, Opfer und Täter. Werden ihre Geliebten die nächsten Opfer des Yorkshire-Rippers sein? Angst herrscht im Jahr des Silbernen Thronjubiläums von Elisabeth II. Band zwei des Red-Riding-Quartetts. Der erste, „1974“, war Kriminalroman des Jahres 2005.*
- 10 Friedrich Ani:** Idylle der Hyänen  
Zsolnay, geb., 350 S., 19,90 €  
*München: Mutter erhängt, Kind verschleppt. Schriftsteller Seiler ist verdächtig. Doch der hat jemand anderen getötet. Was ist Töten? Kommissar Polonius Fischer, ehemals Mönch, ist die starke Figur in Friedrich Anis philosophischem Kriminalroman. Beginn einer neuen großen Romanreihe.*

### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/

Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Heidelberg, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klengenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR, | Jan Christian Schmidt, Ber-

lin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörthe, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

**nordwest**  
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UEW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“